

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

297

Wien, am 4. November 1936

## Die Stellvertretung des Ministers Dr. Neumayer im Finanzamt.

Die Rathauskorrespondenz teilt mit: Bürgermeister Richard Schmitz hat heute dem vom Bundespräsidenten zum Bundesminister für Finanzen ernannten Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer auf die Dauer der Ausübung dieses Amtes einen ausserordentlichen Urlaub erteilt. Gleichzeitig hat der Bürgermeister den Obermagistratsrat Dr. Franz Leppa mit der stellvertretenden Leitung des Finanzamtes der Stadt Wien betraut und ihm den Titel eines Senatsrates verliehen.

## Die Regelung des Volksbildungswesens in Wien.

Das Volksbildungsamt der Stadt Wien macht im Sinne des Stadtgesetzes zur Regelung des Volksbildungswesens in Wien alle Veranstalter von regelmässigen oder fallweisen Vorträgen, Kursen, Führungen und so weiter darauf aufmerksam, dass sie gemäss Paragraph 11 des erwähnten Gesetzes verpflichtet sind, unter Vorlage ihrer Satzungen, Bekanntgabe der leitenden Organe und unter Mitteilung der wichtigsten Angaben über ihre Gründung und über den gegenwärtigen Gegenstand und Umfang ihrer Tätigkeit beim Volksbildungsamte der Stadt Wien schriftlich sich bis längstens 12. d. M. zu melden. Ausserdem sind die Programme der Kurse, Vorträge, Führungen und so weiter sowie die Listen der Vortragenden Personen und Führer dem Amte ehestens mitzuteilen. Auskünfte beim Volksbildungsamt der Stadt Wien, 8., Schmidgasse 18, Fernruf A 25-052 und A 25-053.

## Goldene Hochzeit des Präsidenten Matras.

Der bei den Alpinisten hochverehrte und beliebte Präsident der Sektion "Oesterreichischer Touristenklub" des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines Direktor Franz Matras feierte heute mit seiner Frau Karoline das Fest der goldenen Hochzeit. Nach der in der Votivkirche durch Probst Dr. Wildenauer vollzogenen Trauung beglückwünschte Bürgermeister Richard Schmitz das Jubelpaar und überreichte ihm die Ehrengaben der Stadt Wien.

Der goldene Hochzeiter wurde am 19. August 1862 in Wien als Sohn des Hoteldirektors Eduard Matras geboren. Nach Absolvierung der Handelsakademie trat er im Jahre 1883 bei der Firma Hutter & Schrantz ein und ging von dort nach 44jähriger Dienstleistung als kaufmännischer Direktor in Pension. Direktor Matras wurde mehrfach ausgezeichnet; so erhielt er 1913 das Goldene Verdienstkreuz und den Titel eines kaiserlichen Rates, im Jahre 1925 das Ritterkreuz I. Klasse des österreichischen Verdienstordens und die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste.

Ganz besondere Verdienste erwarb sich Direktor Matras auf dem touristischen Gebiete. Seit 50 Jahren ist er Mitglied und Ehrenmitglied verschiedener alpiner Vereine, seit 1897 in der Leitung des Oesterreichischen Touristenklub, seit 1912 Präsident der Sektion "Oesterreichischer



# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am .....

"Touristenklub" des Deutschen und Oosterreichischen Alpenvereines und seit 1930 dessen vierter Vorsitzender. Trotz seines hohen Alters bewahrte er sich die Liebe zu seinen Bergen, die er heute noch gerne aufsucht. Seit seinem 70. Geburtstag hat er zum Beispiel nicht weniger als dreimal den Hochkönig erstiegen. Seine Frau war ihm eine treue Bergkameradin, die zuletzt noch trotz ihres seit langem sehr geschwächten Augenlichtes an der Einweihung des Bergsteigerkirchleins auf der Rax im heurigen September teilnahm. Zur Feier in der Votivkirche hatten sich hunderte Freunde und Verehrer des Jubelpaares eingefunden, unter anderem Altbundespräsident Dr. Michael Hainisch, die Vorstandsmitglieder der Sektionen "Touristenklub" und "Gebirgsverein" sowie viele andere.

-----  
Ansuchen um Neuanlage von Weingärten.

Wie die Wiener Landwirtschaftskammer mitteilt, ist heute das Weinbaugesetz in Kraft getreten. Ansuchen um die Neuanlage von Weingärten in Wien sind daher bis 14. November d. J. bei der Wiener Landwirtschaftskammer auf den amtlich aufgelegten Drucksorten einzubringen. Die Gesuchsformulare sind bei der Wiener Landwirtschaftskammer 20., Webergasse 2, und bei den Obmännern der landwirtschaftlichen Kasinos erhältlich. Verspätete Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

-----  
Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 33 Filme, darunter 7 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt, die alle die Vorführungsbewilligung erhielten. 19 Filme wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, unter diesen die Grossfilme "Der Dickschädel", "Atlantikfahrt des Vermessungsschiffes Meteor", "Lustig ist das Zigeunerleben" und "Mädchen in weiss".

-----  
Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Oktober an 848 Parteien in 92 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 14.676 Schilling bewilligt. Für die ersten zehn Monate des heurigen Jahres sind an 2.469 Parteien in 298 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 29.162 Schilling gewährt worden.

-----